

Im **BLICK** **PUNKT** für alle ...



September 2020



**Seid getrost und unverzagt
alle, die ihr des Herrn harret!**
(Psalm 31:25)



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

„Am Abend aber gingen seine Jünger hinab an das Meer, stiegen in ein Boot und fuhren über das Meer nach Kapernaum. Und es war schon finster geworden und Jesus war noch nicht zu ihnen gekommen. Und das Meer wurde aufgewühlt von einem starken Wind. (Joh 6,16-18)

Liebe Gemeinden, wie die Jünger damals sind auch wir in unsicheren Gewässern unterwegs. Die Jünger brechen auf, ohne genau zu wissen, was die Fahrt für sie bereithält. Einen solchen Aufbruch erleben in diesen Tagen viele junge Menschen in unseren Gemeinden. Für die Kleinsten startet der Kindergarten zum ersten Mal, die I-Dötzchen dürfen endlich ihren Tornister schultern und die älteren Kinder erweitern mit dem Sprung auf die weiterführende Schule ihren Bewegungs- und Freundschaftsradius. Und auch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die jetzt eine Ausbildung oder ein Studium beginnen, stehen vor einem Neuanfang ohne Hörsaal und neue Kommilitonen.

Was sie alle eint, ist eine Ungewissheit, wie der Neubeginn unter Corona-Bedingungen laufen wird. So wie der Sturm das Boot der Jünger aufwühlt, wühlt Corona das sichere und bekannte Fahrwasser der „Neubeginne“, der guten Abläufe und Erfahrungen auf. Aber obwohl es stürmt, kommt das Boot der Jünger voran und fährt fast 30 Stadien (Joh 6,19) weit. Das zeigt uns, dass auch unsere Kinder vorankommen können. Sie werden ihren eigenen Kurs finden. Unsere Aufgabe als Eltern ist es, den Kindern Orientierung und Halt zu geben und für sie der sichere Hafen zu sein. Wir sind gefragt, die neue Situation mitzutragen und die Erzieherinnen und Erzieher, die Lehrerinnen und Lehrer mit aller Kraft zu unterstützen, denn auch für sie ist das Wasser rau und ungemütlich, auch für sie ist die Situation völlig neu.

Während der letzten Monate durften wir viele neue Erfahrungen sammeln, die uns im ersten Moment irritiert haben und uns fremd waren. Vielleicht gab es Begegnungen, die uns wie ein Sturm auf einem unbekanntem Gewässer Angst gemacht haben. Aber wir dürfen wie die Jünger darauf vertrauen, dass Jesus an unserer und der Seite unserer Kinder ist, der die Wogen glättet (Joh 6,20-21).

Ich wünsche in diesem Sinn allen Kindern, Jugendlichen, dem Personal in Kindergarten und Schule einen gelingenden Aufbruch und uns Eltern das nötige Vertrauen in unsere Kinder, dass sie das Schiff schon schaukeln werden! *Steffi Mager, Mitglied i. Elternbeirat d. Kindergartens St. Josef Schelsen*

Für alle

Herzliche Einladung zur Familienmesse



Samstag, 5. September 2020, 18.00 Uhr
Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp

Liebe Kinder, liebe Familien,
endlich feiern wir wieder Familiengottesdienste.
Wir freuen uns auf euch!

Gottesdienst am „Sentivo“

Dass in Corona-Zeiten auch neue Ideen umgesetzt werden können, zeigt das Beispiel unseres GdG-Gottesdienstes am Sonntag, dem 5. Juli 2020 in Mülfort.



Dank der herzlichen Unterstützung des Sozialdienstes im Haus konnten gut 70 Gemeindemitglieder und Seniorenheimbewohner/innen an der Feier teilnehmen. Sie verfolgten den Gottesdienst entweder aus ihren Zimmern, am Fenster oder direkt im Innenhof, der von

mehreren Seiten gut einsichtig ist (siehe Foto). Pfarrer Köhler betonte besonders, wie wertvoll solche Aktionen gerade jetzt für ältere und hilfsbedürftige Menschen sind. Wenn Besuche und Veranstaltungen aus gesundheitlichen Gründen stark eingeschränkt werden müssen, ist es wichtig, den Kontakt auf anderen Wegen zu suchen. Entsprechend groß war am Ende auch die Freude und Dankbarkeit der Bewohner/innen verbunden mit dem Wunsch nach einer Wiederholung.

Vielen Dank auch allen Vorbereiter/innen, die für Altar, Stühle etc. gesorgt haben.

Bernhard Krinke-Heidenfels, Gemeindeferent

Manfred Kutsch verabschiedet sich in den Ruhestand

Ich muss Abschied nehmen von vielen Menschen aus Giesenkirchen, Meerkamp, Mülfort und Schelsen. Nach sieben Jahren meiner Tätigkeit als Gemeindeferent in unserer GdG gehe ich am ersten September in den Ruhestand.

Im Sommer 2013 wechselte ich von Rheindahlen zu Ihnen in die GdG Giesenkirchen. Es waren spannende und schöne, aber auch zeitweise wirklich anstrengende Jahre.

Angetreten war ich mit den Schwerpunkten, mich gerade im Sinne der Altenseelsorge um die Menschen im Caritaszentrum auf der Konstantinstraße zu kümmern. Wichtig waren mir aber auch die Menschen, deren Leben von Alter, Krankheit und sonstigen Verlusten geprägt waren und natürlich all das, was uns als christliche Gemeinde in frohen und vielleicht auch in manch traurigen Stunden das Leben teilen lässt.

Eine große Veränderung, die uns alle betroffen gemacht hat, war der Weggang von Pfarrer Fluthgraf. Zusammen mit Klemens Kölling als Diakon und den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinden und durch die Unterstützung von zahlreichen ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern ist es uns gemeinsam gelungen, das gemeindliche Leben aufrecht zu erhalten und so zu gestalten, dass sich die Menschen in vielen Bereichen ihres Lebens aufgehoben und beheimatet fühlten.

Eine große Erleichterung war dann, dass vor zwei Jahren Pfarrer Achim Köhler und Gemeindefereferent Bernhard Krinke-Heidenfels zu uns kamen und uns seitdem in unserem seelsorglichen Tun unterstützen.

Jetzt heißt es für mich Abschied nehmen – aus dem Team und von Ihnen.

Wie ich im vergangenen Jahr über den Eintritt in den Ruhestand und auch über das Sich-Verabschieden nachgedacht habe, konnte ich – konnten wir – uns noch überhaupt nicht vorstellen, was es heißt mit einer weltweiten Pandemie zu leben. Jetzt nach Sommerferien, die ganz, ganz anders waren als die in den letzten Jahren – ja Jahrzehnten – wissen wir es:

Keine größeren Treffen – wie z. B. das Pfarrfest, das in diesem Jahr ausfiel, und vieles andere. So wird mein Abschied ein kurzes Entpflichten im Rahmen der Sonntagsmesse am ersten Wochenende im September sein.

Was bleibt?

Wie ich über das Abschied-Nehmen, das ganz anders ist als ich es mir gewünscht habe, nachdachte, fiel mir das Lied der Pfadfinder ein „Nehmt Abschied Brüder ungewiss ist alle Wiederkehr, die Zukunft liegt in Finsternis ...“

Auch wenn für uns alle die Zukunft in Finsternis liegt, denn wir wissen alle nicht, was da noch kommen wird, bleibt für uns Christen auch die Zusage, die in jeder Strophe in diesem Lied auch mitschwingt: „... Wir ruhen all in Gottes Hand...“!

Wenn wir – gleich wohin der Weg uns auch führt – mit dieser Zusage leben, dann kann das, was Pfarrer Alois Ortman mit dem Titel seines Buches: „In jedem Abschied steckt ein neuer Anfang“ zum Ausdruck gebracht hat, auch zu unserer Lebensmaxime werden.

So wünsche ich uns allen, dass wir im zweiten Halbjahr – erst recht – im kommenden Jahr bereichert durch viele neue Erfahrungen des Jahres 2020 gestärkt in eine noch unbekannte Zukunft ohne Angst, aber mit viel Zuversicht gehen.

Manfred Kutsch

Stichtag Terminkonferenz 1. Halbjahr 2021

Wie im letzten Jahr bitten wir alle Gruppierungen unserer Gemeinden, ihre Terminwünsche im Pfarrbüro anzumelden. Wir haben wir den **Stichtag diesmal auf den 31. Oktober 2020 festgelegt**. Aufgrund der Einschränkungen für Versammlungen bitten wir Sie **ausschließlich um Rückmeldungen per Mail an: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de**

Es geht vor allem um Termine, Veranstaltungen und Gottesdienste mindestens bis zum Ende der Sommerferien (17. August 2021), die in unseren Kirchen und Gemeinderäumen stattfinden sollen.

Eine Terminbesprechung für das 2. Halbjahr 2021 wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bitte helfen Sie uns, damit Probleme bei der Raumbellegung verhindert werden können.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit im Namen des Pastoralteams

Bernhard Krinke-Heidenfels

Nachruf

*„Mein Herr und mein Gott!“ (Joh 20,7)
Gott, der Herr über Leben und Tod, hat seinen Diener
Pfarrer i.R.*

Karl Heinz Hendker

* 25. Februar 1940
† 18. Juli 2020
in die Ewigkeit gerufen.

Nach der Erlernung des Bäckerhandwerks absolvierte er sein Studium der Theologie und wurde 1968 zum Priester geweiht. 1978 wurde er Pfarrer von St. Gereon Giesenkirchen und St. Josef Schelsen.

Hier blieb er tätig bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2011. In den letzten Jahren seines Wirkens wurde er zusätzlich Leiter der Gemeinden St. Mariä Himmelfahrt Meerkamp und St. Paul Mülfort.

Pfarrer Hendker war als Mensch und als Seelsorger in seiner aufgeschlossenen und zugänglichen Art geschätzt und beliebt. Wir denken mit großer Dankbarkeit daran, wie sehr sich Karl-Heinz Hendker temperamentvoll und tatkräftig in unseren Gemeinden engagierte. Er war mit viel Herz bei der Sache und bei uns Menschen. Bis vor wenigen Wochen hat er immer noch aktiv an vielen Treffen unserer Pfarren teilgenommen.

Das Auferstehungsamt für unseren Pfarrer Karl-Heinz Hendker fand am 22. Juli 2020 in der Pfarrkirche St. Gereon Giesenkirchen statt. Er wurde auf dem städtischen Friedhof Giesenkirchen auf der Grabstätte unserer verstorbenen Priester beigesetzt.

Nun wissen wir ihn bei Gott gut aufgehoben.

**In Dankbarkeit
für die Gemeinschaft der Gemeinden
Giesenkirchen – Meerkamp – Mülfort – Schelsen**

Pfr. Achim Köhler Stephan Reiners Andreas Brüggemann
Pfarradministrator Vorsitzender des KGV Vorsitzender des GdG-Rates

Verabschiedung von Gemeindereferent Manfred Kutsch

Unser Gemeindereferent Manfred Kutsch geht Ende August in den Ruhestand. Viele Jahre hat er sich intensiv um die Seelsorge im Caritaszentrum auf der Konstantinstraße gekümmert sowie um die Pastoral für Senioren. Herr Kutsch fühlte sich mit ganzem Herzen mit den Menschen im Caritaszentrum verbunden. Ich denke, sie werden ihn sehr vermissen.

Herr Kutsch hat viele Jahre einen wertvollen Dienst für die Menschen in unserem Bistum geleistet. Es ist schön, dass er die zurückliegenden Jahre in unserer Gemeinschaft der Gemeinden gewirkt hat. Wir sind ihm sehr dankbar.

Die Verabschiedung und offizielle Entpflichtung durch eine Vertreterin des Bistums, Frau Hedwig Rekers, findet am Sonntag, 6. September 2020, um 11.00 Uhr im Rahmen einer Heiligen Messe in der Kirche St. Gereon statt.

Achim Köhler, Pfarradministrator

Informationen aus den Gemeinden (Stand 18.08.2020)

Liebe Gemeindemitglieder.

Seit Mitte August ist unsere provisorische Gottesdienstordnung wieder aufgehoben und es ist ein Stück Normalität eingeleitet. Die Vorabendmessen finden nun wieder in Schelsen, Mülfort und Meerkamp statt. Sonntagsmorgens finden in unseren Kirchen die Wortgottesfeiern und die 11.00 Uhr Messe in St. Gereon statt. Ab September wird in unseren Gottesdiensten auch wieder die Kommunion ausgeteilt. Wir bitten aber weiterhin um Ihre Geduld, dass sich das auch erst einspielen muss.

Ab Oktober möchten wir die Tradition der Freitagsabendmessen wieder aufgreifen und diese reihum in unseren Kirchen feiern. Das möchten wir zunächst bis Ende des Jahres ausprobieren, um zu schauen, wie das angenommen wird.

Wir haben nur begrenzt viele Sitzplätze in der Kirche, damit der Abstand eingehalten werden kann. Wir möchten niemand an der Kirchentür zurückweisen. Bisher haben wir es geschafft, dass **keine Voranmeldungen notwendig** sind. Das möchten wir gerne auch solange wie möglich beibehalten. Wir sind verpflichtet, die Besucher unserer Gottesdienste namentlich festzuhalten mit Angabe der Adresse und einer Telefonnummer. Diese Daten müssen wir im Bedarfsfall dem Gesundheitsamt zur Verfügung stellen. Darum darf jeder Gottesdienstteilnehmer einen Zettel ausfüllen und beim Verlassen der Kirche hinterlassen. Die Zettel werden in einem Umschlag gesammelt und verschlossen aufbewahrt. Nach vier Wochen werden die Zettel datenschutzgerecht vernichtet.

Bitte prüfen Sie auch selbst für sich, ob ein Gottesdienstbesuch für Sie derzeit angemessen ist. Grundsätzlich sollte Ihre Gesundheit Vorrang haben. Auch bei allen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen ist eine Ansteckungsgefahr nicht vollkommen ausgeschlossen. Die Sonntagspflicht wurde deshalb von den Bischöfen aufgehoben. Vielleicht genügt es auch, seltener zur Kirche zu gehen.

Gebetsanliegen

In unseren Kirchen gibt es die Möglichkeit persönliche Gebetsanliegen auf einer Karte zu schreiben oder von zuhause mitzubringen und in ein Kästchen zu werfen. Diese Gebete bringen wir in die Heilige Messe ein, die wir jeweils am Sonntag feiern. Wir feiern diese Heilige Messen ganz besonders für die Menschen in unseren Gemeinden und für ihre Anliegen.

Das Pfarrbüro

Ein Besuch im Pfarrbüro ist weiterhin nur eingeschränkt **ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Bitte versuchen Sie möglichst Ihre Anliegen per Telefon (0 21 66 / 97 02 670) – bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter – oder per E-Mail an: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de zu klären. In dringenden Fällen rufen Sie bitte den Pfarrer Achim Köhler an Telefon (0174 - 21 94 643).

Bitte melden Sie auf diesem Weg auch **Intentionen** (Sechswochenamt, Jahrgedächtnis, Totengedenken) an.

Pfarrheime, Pfarrliche Veranstaltungen, Chöre und Gremien

Es gelten die aktuellen die Verordnungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das betrifft auch das Pfarrheim in Schelsen, das Marienheim in Meerkamp, das Gereonshaus in Giesenkirchen und die Begegnungsräume in Mülfort. Demnach können in unseren Häusern Gremiensitzungen stattfinden. Veranstaltungen kirchlicher Gruppierungen können mit einem vorgelegten Hygienekonzept stattfinden. Private Feiern sind nicht möglich.

Wallfahrten

sind derzeit untersagt. Darum wird im Juli die traditionelle Wallfahrt nach Neuenhoven nicht stattfinden. Das gleiche gilt voraussichtlich auch für die Wallfahrt nach Kevelaer im September.

Erstkommunion und Taufen

Samstagsmorgens finden bis Oktober die Erstkommunionfeiern statt. In jeder Feier gehen etwa fünf Kinder zum ersten Mal zur Heiligen Kommunion. Taufen finden in den kommenden Monaten immer nur für jedes Kind einzeln statt, so dass nur eine Familie den Gottesdienst feiert. Wir haben die Anzahl der möglichen Tauftermine erhöht.

Bitte achten Sie auf Aushänge, was die weitere Entwicklung anbetrifft.

Bleiben Sie gesund! Gott segne Sie!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Pastoralteams:

Achim Köhler, Pfarradministrator

St. Matthias-Bruderschaft Giesenkirchen – Schelsen 1623

Nachruf



Die St. Matthias-Bruderschaft trauert um ihren Pilgerbruder und langjährigen Präses **Karl-Heinz Hendker**.

Mit ihm verlieren wir nicht nur den guten Hirten unserer Gemeinden, sondern auch die gute Seele und den geistlichen Beistand unserer Bruderschaft, an deren Wiederbelebung er im Jahre 1983 maßgeblich beteiligt war. Er war der Wegbereiter für ein bis heute andauerndes, lebendiges Bruderschaftsleben. Als Wegbegleiter für viele Matthiaspilger unserer Gemeinden konnte er, mit nur einer Unterbrechung, insgesamt 36 Wallfahrten aktiv mitgestalten.

Von Beginn an war er die treibende und fürsorgliche Kraft, eine verlässliche Größe, ein Ansprechpartner vor, während und auch nach der Wallfahrt. Die Art und Weise, wie er sich als pilgernder Priester in die Gemeinschaft eingebracht hat, ist unvergleichlich. Sein Geist und seine Ideen, seine Erzählungen, sein Humor, vor allem aber sein unerschütterlicher Glaube haben uns als Gemeinschaft und auch jeden persönlich immer wieder aufs Neue inspiriert. Wir Matthiaspilger haben ihn auf eine besondere Weise kennen gelernt und erleben dürfen - dafür sind wir dankbar und bewahren all das Gute in unseren Herzen.

Wir werden ihn schmerzlich vermissen, aber wird er uns immer ein Vorbild in vielerlei Hinsicht bleiben.

Frauenfrühstück Schelsen

Der Vorstand der Frauengemeinschaft trifft sich am 3. September 2020 um über mögliche Angebote unter Einhaltung der Hygienevorschriften zu beraten. Unseren Mitgliedern und allen Gemeindemitgliedern wünschen wir: **Bleiben Sie gesund!!**

Bruderschaft St. Josef Schelsen

Die Bruderschaft Schelsen bedankt sich bei den Gemeindemitgliedern für die gute Beteiligung - natürlich immer mit 1,5 m Abstand an den einzelnen Wegekreuzen am Kirmessonntag. Eine gelungenes Angebot, wenn auf Grund der Pandemiezeiten so viele Traditionen nicht stattfinden konnten. Aktuell ist die Bruderschaft in Überlegungen welches Angebot anstelle des traditionellen Martinszugs möglich ist. Lassen Sie uns auch diesen Weg gemeinsam gehen.

Frauengemeinschaft St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp

Es finden bis zum Jahresende keine Helferinnenkreise mehr statt. Die Zeitschriften können nach vorheriger telefonischer Absprache bei Angelika Schüller abgeholt werden.

Der Jahreskaffee der Frauengemeinschaft im Oktober fällt wegen Covid-19 ebenfalls aus.

Paullädchen Mülfort

Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen unserer GdG zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen. („Schutzgebühr“)

Die Kunden können entsprechend ihrer Zuordnung **entweder** am Mittwoch **oder** am Donnerstag zum Einkauf kommen.

Neukunden werden bei ihrem ersten Besuch eingeteilt.

Die Öffnungszeiten vom Paullädchen im September 2020 sind

Mittwoch	09. Sept.	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10. Sept.	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	23. Sept.	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	24. Sept.	16.00 bis 18.00 Uhr

Unter Einhaltung der entsprechenden Schutz- und Hygienevorschriften!

**Spendenkonto: Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,
Stadtsparkasse Mönchengladbach**

IBAN: DE89 3105 0000 0000 1776 67,

Stichwort: Paullädchen

Tel.: 02166/120247

Fahrdienst!!!



Ab sofort hat das Paullädchen einen neuen Mitarbeiter namens „Paul vom Lädchen“

Gerne beliefert er ältere Mitbürger in Mülfort mit Lebensmitteln (nach telefonischer Absprache), die aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können.

Telefon: 0 21 66 / 12 02 47

Fahrradreparatur-Werkstatt Mülfort

Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40, ist im Juni jeden Montag außer Pfingstmontag von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr geöffnet.

Die Kunden dürfen die Werkstatt aus Schutz- und Hygienevorschriften nicht betreten. Die Arbeiten gehen aber weiter. Es besteht eine große Nachfrage nach gebrauchten Fahrrädern.

Hier werden gebrauchte Fahrräder verkehrstauglich gemacht und dann an Menschen vergeben, die sich kein Fahrrad leisten können.

Wir nehmen ihre alten Fahrräder auch weiterhin gerne als Spende an.

Für telefonische Absprachen stehen wir gerne bereit unter

Tel.: 02166 / 120247

Die Zweiradmechaniker vom Paullädchen

Sonstiges

Wohnung gesucht

Für ein Ehepaar mittleren Alters mit Kind wird im Bereich Rheydt-Mülfort/ Mönchengladbach eine drei Zimmer- Wohnung gesucht (ca. 80 qm), Kaltmiete bis Euro 420,00, zzgl. Nebenkosten.

Nach Möglichkeit im Erdgeschoss und spätestens zum 1. Dezember 2020 beziehbar.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro: Telefon 02166/ 9702670 und sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. **Vielen Dank**

Gedanken von Gemeindeferent Manfred Kutsch zum Sommer 2020

Was für ein Sommer ...

Ja wahrhaft – einen solchen Sommer haben wir wahrscheinlich noch nie nach dem zweiten Weltkrieg erlebt.

Wir haben zwar keine ausgesprochenen Ausgangssperren durch den Ausbruch der covid 19-Pandemie erleben müssen, aber solche Einschränkungen unserer persönlichen und gesellschaftlichen Freiheiten hat es nach Inkrafttreten unseres Grundgesetzes in den 70 Jahren nach Beschluss des Parlamentarischen Rates im Museum König in Bonn noch nie gegeben!

Wir haben Gott-sei-Dank nicht die horrenden Todesfälle wie in einigen europäischen Ländern und weltweit gehabt, aber auch in unserer Stadt und Landesweit sind Menschen an den Folgen des Virus verstorben.

Das tat weh und schmerzt immer noch!

Wir mussten gerade unsere alten Menschen um den Preis einer abzuwendenden Gesundheitsgefährdung isolieren, haben damit aber auch erleben müssen, dass sie immer mehr vereinsamten.

Auch das tat und tut weh!

Wenn wir nun auf die zweite Hälfte des Jahres 2020 schauen, dann gehen uns allen die verschiedenen Hoffnungen, die uns gerade jetzt nach den Sommerferien ergreifen, durch den Kopf ... Es wird – wenn wir die Pandemie einigermaßen im Griff haben – nicht ein „Weiter so“ geben können, als hätte es diese Pandemie nie gegeben. Die Welt – nicht nur im Kleinen hier in Giesenkirchen – wird eine ganz andere sein als nach den Sommerferien 2019.

Dies kann und darf Angst machen, aber es kann auch Mut machen!

Wir müssen versuchen, die Welt im Kleinen und im Großen so menschlich zu gestalten, dass es immer mehr Wege gibt, dass auch unseren Kindeskindern ein Leben in einer menschenfreundlichen und gesunden Welt ermöglicht wird.

Ich denke, dass das, was daraus entstehen kann, dem entspricht, was Christus Jesus im 25. Kapitel des Matthäus-Evangeliums uns zur Aufgabe gemacht: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan“.

So wünsche ich uns allen, dass wir mit ganz viel Mut, Gelassenheit und Vertrauen auf einen lebensspendenden Gott in den Herbst und Winter 2020 und erst recht in das Jahr 2021 gehen.

Was für ein Sommer ...!?

Gerüste an der Kirche in Meerkamp



Der aufmerksame Vater eines Kommunionkinds machte Pfarrer Köhler auf die Gefahr aufmerksam: Die Steinplatten, die in der Fassade der vorderen Wand der Kirche eingebaut sind, haben sich gelockert und drohen abzustürzen.

Seit Freitag, dem 21. August 2020, stehen nun zwei Gerüsttürme vor der Kirche und sichern diese Platten. So kann die Kirche weiterhin geöffnet bleiben, da die Gefahr für die Gottesdienstbesucher zunächst gebannt ist.

Beim Bau der Kirche wurden diese Steinplatten

nicht, wie wir vermutet hatten, mit Mauerankern gesichert, sondern einfach wie normale Klinkersteine in den Putz gesetzt. Jede dieser Platten mit 70 x 110 cm Größe und 8 cm Stärke dürfte über 70 kg wiegen – nicht auszudenken, wenn eine dieser Platten während einer Messe heruntergefallen wäre.



Nun stehen wir vor der schwierigen Aufgabe, dieses Problem nachhaltig zu beseitigen. Die Kosten für die Sanierung müssen wir, die Gemeinde, selbst tragen.

Wir wissen noch nicht genau, wie hoch die Kosten für die Sanierung werden, aber wir sind uns sehr sicher, dass es ein hoher Betrag werden wird. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir dies gestemmt bekommen.

Wir alle hier in Meerkamp haben bis jetzt noch jedes Problem lösen können. Das wird dieses Mal nicht anders sein. In diesem Sinne

Herzliche Grüße



Die Mitglieder des Kirchenvorstands von St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp

Der besondere Wortgottesdienst



Am Sonntag den 2. August 2020 fand, wie an anderen Wegkreuzen oder Bildstöcken unserer GdG, so auch in Meerkamp ein Wortgottesdienst statt.

Der Marienbildstock an der Maria- Klothens- Straße bot sich für diesen Gottesdienst geradezu an. Dieser Bildstock wird von Anwohnern gut gepflegt, mit Blumen bepflanzt und in Ordnung gehalten. Dafür ganz herzlichen Dank.

Petrus meinte es gut mit uns und wir konnten bei herrlichem Sonnenschein miteinander einen stimmungsvollen Gottesdienst feiern.

Das Evangelium dieses Sonntags mit dem Text der Brotvermehrung war die Grundlage des Gottesdienstes. Die Aufforderung Jesus an die Jünger, die wenigen Brote und Fische zu teilen, führte dazu, dass alle Anwesenden satt wurden. Der Auftrag Jesu ist auch heute noch aktuell. Er gilt aber nicht nur für die materiellen Dinge, nein ebenso wichtig ist es, Zuwendung und Solidarität mit anderen Menschen zu teilen.

Die anwesenden Besucher freuten sich über die Gemeinschaft an diesem Morgen.

Hans Waerder

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht
sind, damit sie ein Leben in Würde führen können.

brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

So erreichen Sie uns

Telefon

Pfarrer Achim Köhler

01 74/21 94 643

achim.koehler@bistum-aachen.de

Diakon Klemens Kölling

98 24 07

Gemeindereferent Manfred Kutsch

9 70 26 72

Gemeindereferent Bernhard Krinke-Heidenfels

9 70 26 73

Zentrales Pfarrbüro Konstantinplatz 1

970 26 70

Alexandra von Poblotzki

Fax: 9 70 26 79

e-mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de

Kirchenverwaltung: Renate Segbert

9 70 26 71

Bei vielen Nummern läuft der Anrufbeantworter. Haben Sie keine Hemmungen darauf zu sprechen!

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Okt. 2020

ist der 18. September 2020

Mail-Adresse: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Anschrift: Konstantinplatz 1, 41238 M'gladbach

Gottesdienste im September 2020

Mittwoch	01.09.	10.30 Uhr 15.00 Uhr	Wortgottesfeier Käthe-Strötges-Haus Wortgottesfeier Haus Sentivo	St. Paul St. Paul
Samstag	05.09.	18.00 Uhr	Kinder- und Familienmesse	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	06.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe mit Verabschiedung von Hr. Kutsch Hl. Messe der Chaldäer	St. Paul St. Gereon St. Paul
Samstag	12.09.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Paul
Sonntag	13.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Hl. Messe der Chaldäer	St. Josef St. Gereon St. Paul
Mittwoch	16.09.	19.00 Uhr	Hl. Messe Kreuzerhöhung	Kapelle Haus Horst
Sonntag	20.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 13.30 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Hl. Messe syrisch-orthodoxe Gemeinde	St. Paul St. Gereon St. Paul
Samstag	26.09.	11.30 Uhr 15.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe d. philippinischen Gemeinde Andacht der Schützen Hl. Messe	St. Gereon St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	27.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Hl. Messe der Chaldäer	St. Josef St. Gereon St. Paul

Regelmäßige Gottesdienste

Jeden	Mittwoch	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet in	St. Gereon
		18.00 Uhr	Rosenkranzgebet in	St. Mariä Himmelfahrt
	Sonntag	18.00 Uhr	Vesper in	St. Gereon
	Dienstag	19.30 Uhr	Komplet in	St. Gereon

Alle Angaben unter Vorbehalt!